

**Wahlmodul des Lehrganges für Schlüsselarbeitskräfte
„FÖRDERN – MOTIVIEREN - BEGLEITEN“**

Daniel Gran Straße 36
3100 St. Pölten
ZVR: 598201051
T 0676 88 044 899
M noe@arbeitplus.at
W noe.arbeitplus.at

Basisworkshop Extremismus

Referent: Nedžad Močević, MA (bOJA - Beratungsstelle Extremismus)

Termin: Mittwoch, 2. Oktober 2024
10 - 16 Uhr

Ort: GESA
Daniel Gran Str. 36, 3100 St. Pölten

Zielgruppe: Schlüsselarbeitskräfte aus Sozialen Unternehmen

Gruppengröße: 10 - 15 Personen

**Seminar-
Beitrag:** € 100,- für arbeit plus NÖ Mitglieder, € 145,- für Gäste
Der Seminarbeitrag enthält die Seminarunterlagen
Bei Bedarf: Mittagessen ist vor Ort zu begleichen.

Anmeldung:
<https://niederoesterreich.arbeitplus.at/veranstaltung/basisworkshop-extremismus/>

AGB: Bitte die Anmelde- und Stornobedingungen beachten!

**Anmelde-
schluss:** 18. September 2024

**Teilnahme-
Bestätigung:** wird beim Seminar ausgeteilt

Ansprechperson: Martina Könighofer, +43 676 88 044 887

Basisworkshop Extremismus

Inhalt: Der Basisworkshop richtet sich an Mitarbeiter:innen Sozialer Unternehmen, die in ihrem Arbeitsumfeld mit dem Thema Extremismus/Rassismus konfrontiert sind. Das grundlegende Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen und in der kritischen Auseinandersetzung einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen. Es geht darum, Handlungsspielräume zu erweitern und ein diskriminierungsfreies Miteinander zu fördern. Der Workshop verfolgt einen ganzheitlichen Zugang, der sowohl lokale wie globale Aspekte „des Radikalen“ thematisiert: Seinen Ausgangspunkt nimmt dies in der konkreten Lebenswelt der Akteur:innen im Zusammenspiel mit dem globalen Blick auf soziale, historische politische und kulturelle Phänomene.

Methoden:

- (Selbst-)Reflexion: Gesellschaftliche Rollen ins Schweben bringen, eigene Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen hinterfragen.
- Raum für Kritik bieten: Politische Haltungen zulassen und diskutieren. Die soziale Welt im Gesamten betrachten und bewerten.
- Handlungsfähigkeit fördern: über mögliche pädagogische Ansätze gemeinsam diskutieren und Ansätze entwickeln, wie diese umgesetzt werden
- Erarbeitung von Tools und Interventionsmöglichkeiten für die praktische Arbeit

Ziele:

Dieser Workshop hat als Hauptziel, die Frage des Zusammenlebens (und diverser Formen von Begegnungen) in Differenz und des Extremen zu reflektieren und zu diskutieren. Ihm liegt die Beobachtung zugrunde, dass es vor allem von dem gesellschaftlichen Kontext und von der jeweiligen Perspektive bzw. Rolle, die man einnimmt, abhängt, wann etwas als Differenz - und ab einem gewissen Punkt „extreme“ Differenz - gesehen wird und wie damit umgegangen wird.

Durch ethnographische Beispiele und Gruppen-/ Rollen-/ Reflexions-Übungen wird erkundet, was als Unterschied und ab wann „extremer Unterschied“ gesehen wird und wieso. Dieser Workshop beinhaltet sowohl Inputs über sozio-kulturelle und religiöse Differenzen als auch reflexive Gruppenarbeit mit konkreten Situationen/Kontexten (Freundschaften, öffentliche Räume etc.) und persönlichen Erfahrungen.

bOJA - Beratungsstelle Extremismus: *Beratung, Prävention, Intervention*

Die [Beratungsstelle Extremismus](#) ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Extremismus. Sie steht für Jugendarbeiter:innen, Sozialarbeiter:innen, Lehrer:innen und betroffene Angehörige gleichermaßen zur Verfügung. Die Beratungsstelle ist bei bOJA angesiedelt und bietet eine kostenfreie Helpline, persönliche Beratungsgespräche sowie Fortbildungen an.